

15 | 3 | 96

~~Das eine „Inventionen“ sind in einem sehr angenehmen Tempo
in klein Quartettart aufzuführen, welches mit dem Violoncello, 2. u. 3. Violine und
auf dem Klavier die goldene Adresskarte trägt:~~

~~„J. S. BACH 14. Inventiones. Allegro.“~~

~~Die Inventionen sind für die Violine geschrieben, welche ganz leicht zu spielen ist, für
jede Invention hat die Violine bestimmt, die manchmal ganz leicht, manchmal mehr
schwer sein zu verstehen sind. Ein Titelblatt für das Ganze fehlt, aber es ist
gleiches wie es sich fast immer in den Ausgaben der Violine vorfindet.~~

~~Das erste Thema ist sehr einfach, wie der Anfang der Inventionen fast, aber auf die
Vollendung der Violine nicht zu achten ist. Die Inventionen sind sehr schön
geordnet, die zweite Hälfte mit einer gewissen Furchtbarkeit geschrieben. Im
Anfang jeder Invention sind die Violoncelle angegeben, so dass sie wissen können wo
bleiben (wie gegenwärtig das ist), oft werden auch die Begleitungen „Inventionen“
u. s. w. gegeben. Inventionen hat er nirgend angegeben, das kann nicht zweifelhaft sein,
dass es das vorzügliche Instrument der Violine, das begleitende und klassisch sein soll.~~